

Baden-Baden, 22.8.08

Hochgeehrter Herr Kollege,

Unser Kollege Ferd. Alfr. Schmid¹ hat wegen der Folgen des Rad-Unfalles, der ihn und seine Frau betroffen hat, einen unaufschiebbaren Kur- und Erholungsaufenthalt nehmen müssen und kann deshalb den Vorsitz der Section für Aesthetik bei unserm Kongresse, den er neben Prof. Jonas Cohn-Freiburg¹/Br. übernommen hatte, nicht führen. ich wende mich deshalb an Sie mit der herzlichen Bitte, an seine Stelle zu treten,² und ich darf das um so mehr, als bei der geringen Anzahl der für diese Section angemeldeten Vorträge³ die Mühe, die ich Ihnen damit zumute, sehr gering ist, – sehr gering für den grossen Dienst, den Sie uns damit erweisen würden.

Herrn Collegen Elsenhans bitte ich zugleich,⁴ sich darüber mit Ihnen, da die Sache eilt, morgen in's Vernehmen zu setzen; aber ich verfehle nicht, die Bitte | persönlich an Sie zu richten. Sie würden, wenn Sie morgen früh Elsenhans eine Notiz darüber zugehen liessen, auch diesen lebhaft verbinden; ich komme selbst morgen nach H[eidelberg].

Im voraus dankbar, bin ich mit vorzüglicher Hochachtung Ihr ergebenster

W Windelband

Anmerkungen

¹ Ferd. Alfr. Schmid] gemeint ist Friedrich Alfred Schmid [Noerr], PD in Heidelberg. Windelband verwechselt den Vornamen regelmäßig (vgl. Windelband an Rickert vom 14.1.1904 u. an Jonas Cohn vom 18.5.1908).

² an seine Stelle zu treten] Vossler führte gemeinsam mit Jonas Cohn den Vorsitz über die Sektion Ästhetik, vgl. den Bericht über den III. Internationalen Kongress für Philosophie zu Heidelberg 1. bis 5. September 1908. Hg. v. Th. Elsenhans. Heidelberg: C. Winter 1909.

³ angemeldeten Vorträge] in der Sektion Ästhetik wurden lediglich 5 Vorträge gehalten.

⁴ bitte ich zugleich] Schreiben nicht ermittelt